

ÜBER DIE WAHRHEITSFÄLSCHER

von Giorgio Agamben, Venedig

Im Krieg ist das erste Opfer immer die Wahrheit, sagt eine bekannte Redensart. Vielleicht haben etliche Politiker auch deshalb den «Krieg gegen den Virus» ausgerufen. Sie meinen dann, sich ebensowenig an die Wahrheit halten zu müssen, wie dies Kriegstreiber schon immer taten.

Im Zusammenhang mit Corona erleben wir eine beispiellose Ansammlung von Falschinformationen. Denn auch mit Fakten kann man die Wahrheit verdrehen – wenn etwa Todeszahlen für 2020 genannt werden, ohne dass die Zahlen der Vorjahre zum Vergleich herangezogen werden, was für eine seröse Einschätzung der Gefährlichkeit einer Epidemie unerlässlich wäre.

Erwartungsgemäß bestätigt Phase 2 (des italienischen Maßnahmenplans, Anm.) per Ministeriallass mehr oder minder die bestehenden Einschränkungen der nur auf Basis eines Gesetzes einzuschränkenden verfassungsmäßigen Freiheiten. Aber nicht weniger wichtig ist die Einschränkung eines Menschenrechts, das in keiner Verfassung ratifiziert ist: das Recht auf die Wahrheit, das Bedürfnis nach einem wahren Wort.

Was wir erleben, ist, mehr noch als eine beispiellose Manipulation der Freiheiten eines Jeden, tatsächlich eine gigantische Operation der Verfälschung der Wahrheit. Wenn die Menschen zustimmen, ihre persönliche Freiheit zu begrenzen, dann tatsächlich deshalb, weil sie ohne jegliche Überprüfung die von den Medien gelieferten Daten und Meinungen akzeptieren.

Die Werbung hat uns lange Zeit an Vorträge gewöhnt, die umso effektiver waren, je weniger sie auch nur vorgaben, wahr zu sein. Und seit langem wird sogar ein politischer Konsens angeboten, der ohne tiefe Überzeugungen auskommt, in gewisser Weise wohl annehmend, dass die Wahrheit in Wahrheiten nicht zur Diskussion steht.

Was sich jetzt vor unseren Augen ereignet, ist jedoch etwas Neues, und sei der Grund auch nur, dass bei der Frage nach Wahrheit oder Falschheit des passiv akzeptierten Diskurses unsere Lebensweise, unser gesamtes, alltägliches Dasein auf dem Spiel steht.

Aus diesem Grund wäre es dringender erforderlich, dass jeder versuchte, das, was ihn zur Prüfung vorgelegt wird, zumindest einer elementaren Überprüfung zu unterziehen.

Ich bin nicht der Einzige, der angemerkt hat, dass uns die Daten über die Epidemie in unbestimmter Form und ohne irgendein Kriterium von Wissenschaftlichkeit präsentiert werden. **Wahrheitslos in der rechten Spalte**



Zum Geleit EIN DEMOKRATISCHER GRUSS!

Die Redaktion DEMOKRATISCHER WIDERSTAND möchte sich Ihnen vorstellen und sich erklären. Gestatten?

Wir sind die Redaktion des Demokratischen Widerstands (DW) in Berlin. Wir sind unabhängig von Parteien, Konzernen und anderen korrupturen und egoistischen Strukturen. Dank der vielen einzelnen Kleinen und mittleren Spender* können wir jede Woche diese gedruckte Zeitung schrittweise und in der gesamten Republik verbreiten. Wir sind politische Liberale verschiedener Couleur.

Wir sind Medizinerinnen, Journalisten, Arbeiter, Juristen, Künstler, Händlerinnen, Unternehmer, Mütter und Väter, Alte und Junge vielerlei Hintergründe. Uns ist daran gelegen, dass die Freiheitsrechte unserer Verfassung, dem Grundgesetz, vollständig wiederhergestellt werden.

Wenn uns dies gelingt, werden wir diesen Erfolg gemeinsam feiern mit allen, die sich daran beteiligt haben, auch ohne Animositäten hinweg. Denn die Grundlage, sich auch politisch streiten oder gar scheiden zu können, sind die liberalen Grundrechte. Doch diese sind von der Regierung abgeschafft worden, die die Verfassung gebrochen und sich mit Verordnungen ermächtigt hat.

WARUM GIBT ES DIESE ZEITUNG?

Und warum in einer gedruckten Auflage von mindestens 100.000 Exemplaren und als E-Paper unter demokratischerwiderstand.de?

Ganz einfach! Für Freiheit, Gleichheit, Geschlechtergleichheit. Wir sind für Ansicht, dass zivile Menschen der Konzern- und Regierungsgewalt gegenüberstehen. Diese können durch unsere Werbestützung die Kontrolle dieser erlangen: Ja, es gibt eine Opposition in der Bundesrepublik 2020.

Während des derzeitigen Zusammenbruchs des Finanzmarktkapitalismus projiziert das verfassungskritische Merkel-Regime seinen Sturz und seine Parik auf uns, die anderen Menschen, die in diesem System sie ein grundlegendes Wahl gehalten haben, wie dieses eingestrichelt wird. Wir erleben in Jahre 2020 den Verfall einer terroristischen Diktatur auf dem meiste realistischen, christlichen und imperialistischen Elemente des Finanzkapitalismus. Thomas Schäfer (CDU), Finanzminister des Landes Hessen, hat sich bereits das Leben genommen. Viele andere Trögärdern spielen sich ab.

Die Unbekannten, Stillen, Vergessenen, Alten und Kranken sind für uns keine Nebenrollen – sie gehören alle zu uns. Zugleich ist diese Krise auch eine Chance zur Erneuerung unseres demokratischen Miteinanders. Wir setzen uns dafür ein, dass unsere künftige Wirtschaftsausgestaltung (Beruf-Jobstruktur, transparent & ergebnislos verhandelt wird. Denn wir alle werden unter den neuen Regeln zu leben haben. – Die DW-Redaktion

* Spenden mit Verwendungszweck: **Hilfenspende:** bitte gern an Kommunikationsstelle Demokratischer Widerstand IBAN DE 83 1005 0000 1046 5849 19



A DEMOCRATIC GREETING FROM BERLIN!
UN SALUT DÉMOCRATIQUE DE BERLIN!
BERLIN'DEN DEMOKRATIK BIR SELAMLAMA!

We are thankful of all kinds of democratic and antifascist resistance in the Federal Republic of Germany of the present. We publish and fight to defend our liberal constitution. The better this. We cooperate internationally. www.demokratischerwiderstand.de

Please note: The normal German government and the EU are not what they might seem allowed. While Corona they have taken a political turn. It's getting worse by every week. We no longer are getting involved, formal and personal for providing our resources, no expenditures are. Please look us, instead on our online international press organisations, press colleagues abroad and independent governments. Thank you!

Kommunikationsstelle Demokratischer Widerstand e.V. | c/o Berlin Bureau de la communication pour la résistance démocratique Berlin | Communication Office for Democratic Resistance Berlin

Aus erkenntnistheoretischer Sicht ist es beispielsweise offensichtlich, dass die Angabe einer Zahl der Verstorbenen ohne Bezug zur jährlichen Sterblichkeit im selben Zeitraum und ohne Angabe der tatsächlichen Todesursache bedeutungslos ist.

Und doch wird genau das weiterhin Tag für Tag getan, ohne dass es jemandem auffallen scheint. Dies ist umso überraschender, als die Daten, die eine Überprüfung ermöglichen, jedem zur Verfügung stehen, der darauf zugreifen möchte, und ich habe in dieser Rubrik bereits den Bericht des Präsidenten des ISTAT (des nationalen Statistikinstituts Italiens, Anm.) Gian Carlo Bianchi erwidert, aus dem hervorgeht, dass die Zahl der Todesfälle durch Covid-19 niedriger ist als die Zahl der Todesfälle aufgrund von Atemwegserkrankungen in den beiden vorangegangenen Jahren. So eindeutig er auch sein mag, ist es doch, als ob dieser Bericht nicht existierte, ebenso wenig wie die Tatsache Berücksichtigung findet, dass auch derjenige testpositive Patient, der an einem Herzinfarkt oder einer anderen Ursache gestorben ist, als Covid-19-Toter gilt. Warum glaubt man entgegen dokumentierter Unwahrheit weiter?

Man könnte meinen, dass die Lüge für Werbung gehalten wird, weil sie sich, wie die Werbung, nicht bemüht, ihre Falschheit zu verbergen. Wie es schon beim Ersten Weltkrieg der Fall war, kann der Krieg gegen das Virus nur trügerisch motiviert sein.

Die Menschheit tritt in eine Phase ihrer Geschichte ein, in der die Wahrheit auf einem Moment in der Bewegung des Falschen reduziert wird. Wahr ist diejenige falsche Rede, die für wahr gehalten werden muss, auch wenn ihrer Nichtwahrheit bewiesen ist. Aber auf diese Weise wird die Sprache der Menschen als Ort der Manifestation der Wahrheit höchstselbst konfirmiert. Sie können jetzt nur noch stumm die Bewegung der Lüge – die Wahr, weil real ist – beobachten. Daher muss jeder, um diese Bewegung zu stoppen, den Mut haben, Kompromisslos nach dem wertvollsten Gut zu streben: einem wahren Wort.

Übersetzung aus dem Italienischen: Theresia Schewe. Siehe auch nubion.news/artikel/die-wahrheitsfälscher (sic)

RÜCKSPIEGEL

«Der Demokratische Widerstand (DW) hat das uneingeschränkte Recht, eine Einschätzung der Pandemie zu Papier zu bringen. In dem Ausnahmezustand, in dem wir leben, ist es absolut wichtig, dass die Meinungsfreiheit erhalten bleibt. Das bedeutet, dass die Zeitung DW – dessen Titel auf eines der Rechte in der deutschen Verfassung verwirrt (siehe Seite 8, Artikel 20) – das Recht hat, seine Einschätzung der gegenwärtigen Situation dazulegen.» – Professor Giorgio Agamben an die Hamburger Wochenblattschriftete Der Spiegel. Das Magazin hatte 2,3 Millionen Euro Bestechungsgeld von Impfen-Guru Bill Gates angenommen und kurze Zeit später ein Interview mit dem Co-Herausgeber dieser Zeitung, Agamben, verfälscht.